

Nr. 38 | Herbst 2014 | 3,50 €

Seeseiten

DER
TEGERNSEE



6
Charakterkopf mit sieben PS



26
Jetzt ist Schwammerlzeit!



33
Eine Passion namens Porsche

Außerdem in dieser Ausgabe:

Der Herr vom Lanserhof

Was Barkeeper können müssen

Auf die feine englische Art: Cricket

...und viele Veranstaltungstipps



St. Georg **im TV-Duell**

Mit der Teilnahme an der TV-Doku „Mein himmlisches Hotel“ warf das Hotelier-Ehepaar Barbara und Christian Borsche nicht nur sein Bio Design Landhaus St. Georg in die Waagschale, sondern auch das Tegernseer Tal. Ob es für einen Sieg gegen drei Konkurrenten von anderen bayerischen Seen reicht, wird ab 8. September verraten, wenn das Duell auf dem Sender VOX ausgestrahlt wird.

Zwei Tage war das VOX-Fernsehteam im Juli zu Gast in dem 3-Sterne Boutique Hotel in Bad Wiessee. Die Redaktion der relativ neuen Doku hatte das kleine, feine Bio Design Landhaus ausgewählt und angefragt, ob es als Hotel aus dem Tegernseer Tal in der Sendung „Mein himmlisches Hotel“ mitmachen möchte. „Erst waren wir zögerlich, da unser Hotel möglicherweise nicht ganz in diese Sendung passen könnte, in der sonst meist nur traditionelle und eher kostengünstige Hotels mitgemacht haben“, gesteht Christian Borsche. Doch schließlich sei die einstündige Folge, bei der das Hotel detailliert vorgestellt wird, eine gute Werbung mit enormer Reichweite für das Haus und auch für den Tegernsee. „Und es wäre schade gewesen, wenn der Tegernsee in dieser Sendung als einer der schönsten bayerischen Seen nicht vertreten gewesen wäre“, befand man am Ende und willigte ein.

In einer 5-Tage-Dramaturgie laden sich bei „Mein himmlisches Hotel“ vier Hotelbesitzer gegenseitig in ihre Häuser ein, um die Konkurrenz einen Tag und eine Nacht kritisch unter die Lupe zu nehmen. Zur Diskussion stehen das Haus selbst, Zimmer, Service und Frühstück. Zu vergeben sind je zehn Punkte. „Es waren

spannende Drehaufnahmen, und es hat Spaß gemacht, unser Konzept, das Nachhaltigkeit, Bio, Qualität und Design verbindet, in den Wettbewerb zu stellen“, sagt Christian Borsche, der weder Konkurrenz noch den Vergleich scheut. Bio wird im St. Georg in allen Bereichen großgeschrieben – ob beim persönlich servierten Frühstück, bei den Kosmetikprodukten oder den Betten. Fast alle der insgesamt 13 Zimmer wurden mit den handgefertigten Luxus Natur Betten des schwedischen Herstellers Hästens ausgestattet. Sie passen perfekt zur liebevollen Einrichtung in den stil- und farbmäßig unterschiedlich angelegten Zimmern. „Das Besondere muss nicht immer perfekt und teuer sein; unsere Gäste fühlen sich herzlich willkommen und mit unserem persönlichen Service besonders wohl“, sagt Borsche. Das werden seine Frau Barbara und seine Tochter Coco in der Sendung nicht nur der Konkurrenz, sondern auch dem Fernsehpublikum zeigen. Wie auch immer es am Ende ausgeht: „Wir fühlen uns schon allein durch die Steigerung unseres Bekanntheitsgrades mit unserem außergewöhnlichen, nachhaltigen Konzept als Gewinner.“

Text: Alexandra Korimorth / Fotos: VOX, Landhaus St. Georg